

(47099) Aelterer Sortimentler (39 Jahre), militärfrei und völlig gesund, sucht auf sofort oder später möglichst dauernde und selbständige Stellung. Suchender leitete zweimal Filialen, war ebenso oft Geschäftsführer und Besitzer eines mittleren Geschäftes (mit Filiale), ist auch mit dem Papier- und Schreibmaterialienhandel vertraut und z. B. in ungekündigter Stellung in angesehenen Handlung einer Universitätsstadt.

Auch wird ein ausführender Posten für die Wintermonate acceptiert und Stellung im Verlag nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter L. H. 47099 durch die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

[47124] Suche für einen jungen Buchhändler mit besten Zeugnissen zum 1. Januar 1891 Stellung im Sortiment oder Verlag, wozu möglich Berlin, da derselbe daselbst gelernt hat. Ich kann Suchenden bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern erbötig.

Neu-Ruppin.

Paul Howe.

[46739] Ein wissenschaftl. geb. Lehrer (Naturw. Mathem. u. neue Sprachen), Verfasser mehrerer wissenschaftl. u. belletr. re. Werke, bewährter Redakteur, in allen Zweigen des Buchhandels und der Druckerei gründl. erfahren, neb. and. Spr. des Engl. u. Franz. vollk. mächtig, gediegener Charakter, treu, ausdauernd u. bewährt in d. Berufstätigkeit, mit durchaus ehrenvoller Vergangenheit, sucht eine seinen Fähigkeiten entspr. dauernde Stellung. Als Bibliothekar wäre er in f. Clem., ebenso als Redakteur eines nicht-polit. Bl., od. als Leiter einer Verlagsabtg. re. Anerbieten unter No. 46739 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Französisches Sortiment.

[1182]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

empfehlte sich zur

Uebnahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

### Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

### Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

[1130] Stets gesucht:

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Zahnheilkunde. Alles hierüber.

Aeltere Technologie im allgemeinen.

Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a. Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht.

Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.

Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

× ×

[5214]

Zum Schaden vieler Verleger wird leider noch immer die Bedeutung des Kolportagebuchhandels und seiner Nebenzweige unterschätzt. Viele Verleger glauben irrthümlicherweise den Grad des Erfolges ihrer Inserate im „Anzeiger für den Colportage-Buchhandel“ in Verbindung bringen zu müssen mit der Höhe der ihnen direkt zugehenden Bestellungen. — Diejenigen, welche die Bezugsquellen und die Organisation des Kolportagebuchhandels kennen, wissen, dass derselbe seinen Bedarf zum allergrößten Teil aus zweiter Hand bezieht. Aber durchaus notwendig ist es, die Kolportagebuchhändler durch entsprechende Mitteilungen in einem dazu bestimmten Organ auf die Neuigkeiten und Bezugsbedingungen aufmerksam zu machen.

Eine einzige Verbindung wiegt in ihren geschäftlichen Erfolgen oft zehnfach die Kosten des betreffenden Inserates auf.

Sehr häufig eröffnen sich aber den Herren Inserenten

### ganz neue Absatzgebiete,

da der „Anzeiger“ durch den Versand

direkt per Kreuzband an nicht via Leipzig verkehrende Firmen

in „neue Kreise“ gelangt, und in diesem Umstande ist wohl auch der Grund zu erblicken, dass der „Anzeiger“

dauernd von den angesehensten Firmen mit Vorliebe benutzt wird.

☛ Aufträge wolle man direkt per Post einsenden.

Mit Probenummern und Kostenanschlägen stehe jederzeit gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 119/20,

Wilhelm Issleib  
(Gustav Schuhr).

× ×

### Inserate für die Allgemeine Zeitung.

[1188]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

### Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

### Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angereicht werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 25  $\frac{1}{2}$  für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150  $\mathcal{M}$  20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

6698]



### F. Loewe (W. Effenberger)

[46751] in Stuttgart

bittet höflichst, direkte Bestellungen von Firmen, welche nicht über Stuttgart verkehren, ausschließlich nach Leipzig zu adressieren, wo sich stets ein vollständiges Lager seiner deutschen (jedoch nicht mehr der ausländischen) Bilderbücher und Jugendschriften befindet. — Das gilt auch für Ergänzungsaufträge derjenigen verehrl. Handlungen, mit welchen infolge umfangreicher fester Aufträge besondere Vereinbarungen getroffen wurden, von welsch letzteren Herr E. Enobloch in Leipzig auf das genaueste unterrichtet ist.

[1139] Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.

Xylographische Anstalt.

Leipzig, Lange Strasse 28.